

Inhalt

1	Seminarreihe „Navigation zum Erfolg“	2
2	Module	4
2.1	Modul S1 - Erfolgsperspektiven für Projekte	4
2.2	Modul S2 - Systemisches Coaching für Projekte	5
2.3	Modul SK1 – Führen durch Kommunikation	6
2.4	Modul NK1 – Nutzbar machen unbewusster Kompetenzen	7
2.5	Modul ZK1 – Strategien zur Erhöhung der Effektivität in Projekten	8
2.6	Modul VK1 – Wirksame Tools für Verhandlungen und Krisen in Projekten	9
2.7	Modul C1 – Erfolgreich und gesund mit dem Team zum Ziel	10

1 Seminarreihe „Navigation zum Erfolg“

„Navigation zum Erfolg!“

Stellen sie Ihre Navigation auf:

Ziel	= Erfolg,
Route	= Effizienz,
Parameter	= Kompetenz und Einsatz!

Erweitern Sie ihre Methoden- und Management-Expertise durch systemische Kompetenz!

Unternehmen arbeiten immer mehr in Projekten, um komplexe Aufgabenstellungen schneller und flexibler zu bewältigen. In den Projekten sind die Zusammensetzung der Teams, die Ziele, die Kultur, die Strategien, die Umweltbedingungen kontextbedingten Veränderungen und Wandlungen unterworfen. Jeder Einzelne ist für seine Aufgabe(n), seine Rolle(n), seine Mitarbeiter und nicht zuletzt für sich selbst verantwortlich.

Die Seminarreihe „**Navigation zum Erfolg**“ verhilft Ihnen durch Einsatz von systemischen Kompetenzen zu mehr Effektivität und Effizienz im Projekt.

Das Führen der Teams und auch das „sich führen lassen“ in diesen Teams erfordert:

- erhöhte Flexibilität in der Zusammenarbeit,
- kompetente, situationsgemäße Kommunikation in Projekten,
- verantwortliches Selbstmanagement jedes Mitarbeiters.

Diesen Anforderungen können Sie rasch und effektiv durch Einsatz systemischer Kompetenz und systemischen Tools entsprechen.

Nutzen sie die systemischen Prinzipien, um Zielorientierung und Lösungskompetenz zu steigern. Betrachten sie Projekte als soziale Systeme! Lernen Sie nach systemischen Kriterien zu führen! Fördern Sie die Leistungsfähigkeiten ihrer Mitarbeiter!

Die Seminarmodule „**Navigation zum Erfolg**“ vermittelt Ihnen:

- Führungskompetenz,
- Einsatz von systemischen Tools,
- Verhandlungs-, Konflikt-, Krisen-Management,
- Kommunikationskompetenz,
- Gesundheitsmanagement.

Die systemische Methoden, Interventionen und Aufstellungen ermöglichen Ihnen eine aufschlussreichere und präzise Situationsanalyse, den Aufbau von Entscheidungsgrundlagen und die Optimierung von Szenario- und Zielevierungen.

Zielgruppe

Projektleiter, Teamleiter, Projektmitarbeiter, Programm-, Portfolio-Manager, Führungskräfte, Linienverantwortliche, Mitarbeiter

Methoden

Im Rahmen der Seminarreihe „Navigation zum Erfolg“ werden folgende Methoden eingesetzt:

- Fachliche Präsentation,
- Moderierte Diskussion,
- Gruppenarbeit,
- praktische Gruppenübungen,
- Gruppensimulation, Kurzinterventionen, Aufstellungen,
- Reflexion der eigenen Person, der Teamprozesse/Muster, der Kommunikationsmuster,
- Einzelpräsentationen im Plenum (Selbst, Fachlich),
- Feedback, Reflecting Team,
- Praxisbeispiele

Qualifikation der Trainer

- mehrjährige Führungserfahrung in Projekten und Organisationen,
- Leitung von Programmen, Projektportfolio und internationalen Projekten,
- zertifizierter Senior Projekt Manager,
- zertifizierter Gesundheitscoach,
- zertifizierter NLP-Trainer und Systemischer Berater

Dauer

- die einzelnen Module dauern jeweils 2 – 3 Tage
- eine Kombination und Anpassung an Firmenanforderung ist bei inhouse-Seminaren möglich

Teilnehmeranzahl

- 10 bis 16 Teilnehmer

Termine und Preise

- Alle Seminarmodule können auch inhouse durchgeführt werden.
- Preise auf Anfrage.

2 Module

2.1 Modul S1 - Erfolgsperspektiven für Projekte

Kürzel: S1

Modul: **Erfolgsperspektiven für Projekte**

Untertitel: Anwendung systemischer Tools, Grundlagen

Zielgruppe: Projektleiter, Teamleiter, Projektmitarbeiter, Programm-, Portfolio-Manager

PM-Stichworte: *Systemisch*

Dauer: 2 Tage

Voraussetzung: PM-Grundlagen

Ziel

Sie können systemische Perspektiven einnehmen und „Unterschiede, die einen Unterschied machen“ zur Optimierung der Projektsituation einsetzen. Sie erkennen in welchen Kontexten, welche Ressourcen optimal verwertbar sind. Sie wissen welchen Wert ihr Team als Ganzes in das Projekt einbringt.

Nutzen für Projekt

Projekt/ Team als soziales System; P-Rollen als Systembeziehungen; Unterschiede erkennen und herbeiführen; Projekt als betrachtungsabhängige Wirklichkeitskonstruktion; Perspektivenwechsel für Umweltanalyse; Wichtigkeit des Teams; Wechselwirkungen im Team; Kontextabhängigkeit von Fähigkeiten und Kompetenzen;

Inhalt

- Grundlagen systemischer Arbeit
- Perspektivenwechsel und Kontextabhängigkeit
- Ganzheitliche Betrachtung: Team mehr als die Summe der Einzelkompetenzen
- Systemische Tools in Projekten

2.2 Modul S2 - Systemisches Coaching für Projekte

Kürzel: S2

Modul: **Systemisches Coaching für Projekte**

Untertitel: Durchführen systemischer Interventionen, Aufstellungen

Zielgruppe: Projektleiter, Teamleiter, Projektmitarbeiter, Programm-, Portfolio-Manager

PM-Stichworte: *Systemisch*, Interventionsmethoden, Coaching

Dauer: 3 Tage

Voraussetzung: PM-Grundlagen, Modul S1

Ziel

Sie kennen systemische Prinzipien und erkennen die Wechselwirkungen im System. Das Ganze ist für Sie mehr als die Summe seiner Teile! Sie nutzen erfolgreich die Spannung zwischen Gegensätzen. Sie entscheiden mit Überzeugung in schwierigen Projektsituationen. Sie können systemische Interventionen kontextgemäß einsetzen.

Nutzen für Projekt

Wissen und Berücksichtigung von systemische Prinzipien im Projektmanagement; Balance halten zwischen Gegensätzen; Wertesysteme im Projekt; Entscheidungsfindung bei schwierigen Alternativen/ Situationen; Systemische Methode zur Lösung von Problemen und Konflikten;

Inhalt

- Systemische Prinzipien
- Wertesysteme, Wertequadrat
- Systemische Interventionen, Aufstellungen
- Teamstrukturaufstellung

2.3 Modul SK1 – Führen durch Kommunikation

Kürzel: SK1

Modul: **Führen durch Kommunikation**

Untertitel: Wirkungsvolle Kommunikation in Projekten, Transverbale Sprache

Zielgruppe: Projektleiter, Teamleiter, Projektmitarbeiter, Programm-, Portfolio-Manager

PM-Stichworte: *Systemisch, Kommunikation, Führung*

Dauer: 3 Tage

Voraussetzung: PM-Grundlagen

Ziel

Sie kennen wirkungsvolle Kommunikationstools und setzen diese situativ ein.

Sie wissen, dass man nicht „nicht kommunizieren“ kann! Deshalb kommunizieren Sie kongruent, kontextangemessen und ganzheitlich. Sie setzen ihre Kommunikations-Kompetenzen bei Selbstpräsentation, Moderation, Präsentation und in jeder Projektsituation ein.

Nutzen für Projekt

Versierter Umgang mit Sprachmodellen in verschiedenen Gesprächssituationen; Umgang mit Widerspruch und Widerstand im Projekt; Anforderungen/ Bedürfnisse anderer Mitarbeiter/ Projektrollen verstehen; Verzerrungen, Tilgungen und Verallgemeinerungen in der Sprache erkennen und auflösen; Dissoziation von Problemen; Was sagt mein Körper, was hört mein Körper? Einsatz der Kommunikations-Tools zur zielorientierten Führung im Projekt;

Inhalt

- Transverbale Sprache
- Wirkungsvolle Sprachmodelle und Kommunikationskonzepte
- Wertschätzende Haltung als Basis von Kongruenz
- Dissoziation und Externalisierung von Problemen

2.4 Modul NK1 – Nutzbarmachen unbewusster Kompetenzen

Kürzel: NK1

Modul: **Nutzbarmachen unbewusster Kompetenzen**

Untertitel: Kreativitätstechniken zur Steigerung der Projekteffizienz

Zielgruppe: Projektleiter, Teamleiter, Projektmitarbeiter, Programm-, Portfolio-Manager

PM-Stichworte: *Kommunikation*, Kreativitätsmethoden, Verhandeln, Beratung, Coaching, Vorbeugende Maßnahmen, Big Project Picture,

Ziel

Sie erkennen rollentypische Sprach- und Denkmuster und fördern unbewusste Kompetenzen bei sich und bei anderen. Sie nutzen verschiedene Kreativitätsstrategien zur Planung und Durchführung des Projektes. Sie finden schnell und effizient alternative Strategien für Risiko- oder Krisensituationen. Sie wissen, dass Wahlmöglichkeiten besser sind als keine Wahlmöglichkeiten!

Nutzen für Projekt

Erkennen und Nutzen von unbewussten Kompetenzen im Projekt; Kennenlernen von Kreativitätsstrategien; Effiziente Arbeit an unterschiedlichen Szenarien, Back-Up-Konzepten, Risikomodellierung; Einsatz von Sprache geht über die inhaltliche Informationsmitteilung hinaus; Einsatz der bisher unerkannten Kompetenzen bei allen kreativen Prozessen im Projektmanagement (Zieldefinition, Umweltanalyse, Risiko-, Krisen-Management, ...);

Dauer: 2 Tage

Voraussetzung: PM-Grundlagen

Inhalt

- Gestaltung der Gesprächsatmosphäre
- Erkennen von Denk-, Sprach- und Handlungs-Muster
- Entdecken und Nutzen von unbewussten Kompetenzen
- Einsatz von Kreativitätsstrategien

2.5 Modul ZK1 – Strategien zur Erhöhung der Effektivität in Projekten

Kürzel: ZK1

Modul: **Strategien zur Erhöhung der Effektivität in Projekten**

Untertitel: Zielführender Einsatz von Kommunikation

Zielgruppe: Projektleiter, Teamleiter, Projektmitarbeiter, Programm-, Portfolio-Manager

PM-Stichworte: *Kommunikation*, P-Marketing, P-Kommunikation, P-Ziele, P-Start, P-Risiken, P-Konflikte, P-Krisen, P-Team, P-Kultur, Vorbeugende Maßnahmen

Ziel

Sie bevorzugen Lösungen und klare Verantwortlichkeiten statt Schuldige zu benennen. Sie können lösungsorientierte Gesprächsführung einsetzen. Sie kennen systemische Gesprächsführungs- und zirkuläre Frage-Techniken, um relevante Informationen für den Fortschritt des Projekts schnell einzuholen! Sie können alternative Strategien entwickeln, die erfolgreich zum gleichen Ziel führen. Sie haben erkannt: über Probleme sprechen erzeugt Probleme, über Lösungen sprechen erzeugt Lösungen!

Nutzen für Projekt

Wie gebe ich Feed Back ohne zu verletzen? Wann ist es sinnvoll nach Lösungen statt nach Problemen zu fragen? Wie erkenne ich was meine Mitarbeiter wirklich brauchen, um ihre Aufgaben erfolgreich zu erfüllen? Einsatz der Kommunikations-Tools bei Gesprächsführung, Moderation, Präsentation, Verhandlung und Konflikten;

Dauer: 2 Tage

Voraussetzung: PM-Grundlagen

Inhalt

- Arbeiten in Lösungsräumen statt in Problemtrance
- Spannungsfelder zwischen unterschiedliche Werten kreativ nutzen
- Kommunizieren ohne zu Verletzen
- Ersetzen von unbewusste Reaktionen durch zweckdienliche Handlungsmodelle

2.6 Modul VK1 – Wirksame Tools für Verhandlungen und Krisen in Projekten

Kürzel: VK1

Modul: **Wirksame Tools für Verhandlungen und Krisen in Projekten**

Untertitel: Optimierung der Projektbeziehungen und Vermeidung von Konflikten

Zielgruppe: Projektleiter, Teamleiter, Projektmitarbeiter, Programm-, Portfolio-Manager

PM-Stichworte: *Systemisch, Kommunikation, Führung, Verhandeln*, Risiko-Management

Ziel

Sie können eine konfliktärmere und konstruktive Gesprächskultur im Projekt aufbauen. Sie wissen wie man eine Verhandlung zu win-win Ergebnissen führt. Sie wissen, wann man Konflikte/ Risiken vermeidet und wie man zu einer nachhaltigen Lösung kommt. Sie können auch in Krisen effizient und effektiv Maßnahmen treffen. Wenn etwas nicht funktioniert, dann tun sie etwas anders!

Nutzen

Wie vermeide ich Konflikte, Krisen, Risiken? Wie löse ich Konflikte? Wie manage ich Krisen? Die positive Absicht hinter dem Verhalten eines Mitarbeiters konstruktiv fürs Projekt nutzen! Einsatz systemischer Verhandlungstechniken;

Dauer: 2 Tage

Voraussetzung: PM-Grundlagen

Inhalt

- Verhandlungstechniken
- Konfliktlösungs-Tools
- Vorbeugende Maßnahmen in Projekten
- Wie führe ich in der Krise?

2.7 Modul C1 – Erfolgreich und gesund mit dem Team zum Ziel

Kürzel: C1

Modul: **Erfolgreich und gesund mit dem Team zum Ziel**

Untertitel: Erweiterung und Förderung der Kompetenzen im Projekt

Zielgruppe: Projektleiter, Teamleiter, Projektmitarbeiter, Programm-, Portfolio-Manager

PM-Stichworte: *Systemisch, Kommunikation, Führung, Coaching*

Ziele

Sie erkennen gesundheitsschädliches Verhalten und können eine gesundheitsförderliche Kultur im Projekt einführen. Es gelingt ihnen ethische Grundsätze im Projekt durchzusetzen.

Sie handeln so, dass die Handlungsoptionen der anderen vermehrt werden!

Sie können eigenen Stress selbst managen und andere in Stresssituationen beraten und hilfreich begleiten, um Burnout vorzubeugen.

Nutzen im Projekt

Gesundheitsförderliche Projektkultur; Wertschätzung den anderen gegenüber; Einhalten ethischer Grundsätze im Projekt; Unterschiedliche Kultur-, Umwelt und Erfahrungsprägungen erkennen; Umgang mit Stress; Die positive Absicht hinter einem unerwünschten Verhalten erkennen; Selbstmanagement; Einsatz der systemischen Tools, um das Team erfolgreich durch den ganzen Projektlebenszyklus hindurch zu unterstützen;

Dauer: 2 Tage

Voraussetzung: PM-Grundlagen

Inhalt

- Selbstwert in der Humanistische Psychologie
- Ethik und Wertesysteme
- Kohärenz Gefühl (Salutogenese)
- Entspannungs- und Stressmanagement